

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 70 29
daw@kapo.so.ch
polizei.so.ch



DIE AUSBILDUNG ZUR POLIZISTIN / ZUM POLIZISTEN BEI DER POLIZEI KANTON SOLOTHURN

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Korps interessieren!

Auskunftserteilung und Informationsveranstaltungen

Die Mitarbeitenden des Dienstes für Aus- und Weiterbildung stehen Ihnen für telefonische Auskünfte oder ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Telefon-Nr. 032 627 70 29.

Zudem führen wir jährlich mehrere öffentliche Informationsveranstaltungen durch, bei denen Sie sich direkt ein Bild über die Ausbildung machen und Ihre Fragen stellen können. Bezüglich der Termine verweisen wir auf die Informationen und die Anmeldemöglichkeit auf unserer Homepage.

Stellenbewerbung und Auswahlverfahren

Wir nehmen fortlaufend Bewerbungen entgegen und nach erfolgreicher Dossierprüfung nehmen Sie umgehend an der ersten Stufe unseres Auswahlverfahrens teil. Die weiteren Stufen führen wir vier Mal pro Jahr durch, Sie erhalten somit jeweils rasch Bescheid. Wir werden aus Effizienzgründen vorwiegend per E-Mail mit Ihnen kommunizieren. Ergebnisse der zentralsschweizerischen PAP (Polizeiliche Anforderungsprüfung) können wir leider nicht berücksichtigen.

GRUNDANFORDERUNGEN

Die erforderlichen Grundanforderungen sind auf unserer Homepage ersichtlich.

BEWERBUNGSDOSSIER

Am Anfang steht Ihre Bewerbung, welche Sie auf unserer Homepage mit wenigen Angaben direkt ausfüllen können.

Prüfen Sie bitte, ob Sie die Grundanforderungen allesamt erfüllen. Falls Sie jemals betrieben wurden, verlangen wir einen aktuellen Betreibungsregistrauszug, den Sie bestellen müssen und per Foto oder PDF hochladen können.

Falls Sie jemals angezeigt wurden oder Ihnen der Führerausweis entzogen wurde, verlangen wir von Ihnen die Dokumente (z.B. Strafbefehl, Ausweisentzug-Verfügung) und einen aktuellen Strafregistrauszug, ebenfalls per hochgeladener Bild- oder PDF-Datei.

Bei positivem Dossierbefund erhalten Sie Zugang zum Vortest.

ONLINE-TEST 1: VORTEST

Für den Polizeiberuf werden viele Kompetenzen benötigt. Einen Teil davon prüfen wir mit einem ca. 45-minütigen Test, den Sie zuhause auf einem PC mit Internetzugang absolvieren können. Inhaltlich werden Kompetenzen geprüft, die Sie bereits mitbringen müssen und die berufsrelevant sind; Gedächtnisleistung, Deutsch, Rechnen und Persönlichkeitsmerkmale. Jedoch zum Beispiel kein Kantonswissen und kein Allgemeinwissen.

Zur Unterstützung im Fach Deutsch finden Sie auf unserer Homepage ein PDF-Dokument mit einem Deutsch-Test, welcher relevante Themen inklusive Lösungen beinhaltet. Der Selbsttest entspricht jedoch nicht direkt unserem Prüfungsinhalt und bietet keine Gewähr für ein Bestehen bei uns.

ONLINE-TEST 2: HAUPTTEST

Sie erhalten bei positivem Ergebnis einige Tage später das Aufgebot für die Testüberprüfung im Hauptgebäude der Polizei Kanton Solothurn. Hierfür müssen Sie sich zwei Stunden reservieren; der Test beinhaltet Fragen aus denselben Themengebieten wie der Vortest und einen ausführlichen Persönlichkeitsfragebogen.

FITTEST

Nachtdienste, körperliche Kraftanwendung, Rettungsaktionen; für den Polizeiberuf ist eine gute Fitness nötig. Diese prüfen wir in einem Sporttest mit folgenden Disziplinen: Hindernislauf, Beugehang oder Klimmzüge, globaler Rumpfkrafttest und Dauerlauf. Beachten Sie bitte das Dokument «Fitnesstest Auswahlverfahren», wir beschreiben darin detailliert die Disziplinen und die zu erreichenden Mindestleistungen.

INFORMATIONSBERICHT UND EINLADUNG

Als Polizist oder Polizistin geniessen Sie eine besondere Vertrauensstellung in der Gesellschaft. Deshalb sind Ihr Verhalten und Ihr Leumund in Ihrem Umfeld von besonderem Interesse. Wir holen Auskünfte über Sie sowie über Ihre finanziellen Verhältnisse ein. Zudem werden Sie von einer Polizistin / einem Polizisten des Polizeipostens, der für Ihren Wohnsitz zuständig ist, zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Auskünfte beim jetzigen Arbeitgeber werden nur mit Ihrer Erlaubnis eingeholt.

ASSESSMENT-CENTER UND ÄRZTLICHE ABKLÄRUNGEN

Sie werden während eines halben Tages durch verschiedene Gesprächssituationen, Interviews und Rollenspiele geführt und beurteilt. Zudem werden Sie durch einen Vertrauensarzt der Polizei arbeitsmedizinisch abgeklärt.

ANSTELLUNGSENTSCHEID UND VORBEREITUNG

Mindestens drei Monate vor Schulbeginn erhalten Sie von uns den definitiven Bescheid, ob Sie in die Polizeiausbildung aufgenommen werden.

Wenige Tage nach der Zusage werden Sie zur Uniformierung eingeladen.

Für die Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch (IPH) wird das 10-Finger-Schreibsystem vorausgesetzt. Das Schreiben, ohne auf die Tastatur blicken zu müssen, erleichtert Ihnen den Berufsalltag enorm. Wir erwarten, dass Sie sich in Eigenverantwortung darauf vorbereiten. Als Lernhilfe dürfen wir Ihnen auf unserer Homepage das kostenlose und gut geeignete PC-Lernprogramm «Tipp10» zum Download anbieten.

DAS POLIZEISCHULJAHR IN HITZKIRCH

Die Ausbildung dauert schweizweit zwei Jahre; in der ersten Ausbildungsphase, die rund ein Jahr dauert, besuchen Sie vorwiegend die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch im Kanton Luzern: www.iph-hitzkirch.ch. Das erste Ausbildungsjahr gliedert sich in mehrere Blöcke. Die Einführungswoche, die mehrwöchigen Praktika sowie die abschliessende Korpsausbildung finden im Kanton Solothurn statt. Während der Ausbildungsschwerpunkte in Hitzkirch hat man die Möglichkeit, dort zu wohnen (keine Pflicht, Kostenbeteiligung je nach Wohnort / Anfahrtsweg nach Hitzkirch).

Das Hauptziel dieses Lehrganges ist es, Ihnen ein hohes Mass an Fach- und Allgemeinwissen für Ihre zukünftige Arbeit zu vermitteln. Am Schluss der ersten Ausbildungsphase steht die Vorprüfung. Erst nach dem Bestehen dieser Prüfung, die aus theoretischen und praktischen Teilen besteht, ist Ihr Einstieg in die zweite Ausbildungsphase, das Praxisjahr, möglich.

DAS PRAXISJAHR BEI DER POLIZEI KANTON SOLOTHURN

Das Praxisjahr besteht ausschliesslich aus dem praktischen Dienst im Kanton Solothurn, bei dem Sie durch eine Praxisbegleiterin oder einen Praxisbegleiter eng betreut werden. Sie sind mit den vollen Kompetenzen / hoheitlichen Befugnissen wie ein erfahrener Polizist oder eine erfahrene Polizistin ausgestattet. Sie werden einem Polizeiposten zugewiesen, wobei Ihre Zuteilungswünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden, zudem sind Sie rund 9 Wochen bei der Mobilen Polizei tätig. Sie bearbeiten echte Fälle, die Sie in Ihrem Patrouillendienst oder bei Ihrer Tätigkeit auf dem Polizeiposten antreffen. Manche dieser Fälle werden unter Anleitung der Praxisbegleiterin oder des Praxisbegleiters im Nachhinein vertieft reflektiert und in einem Fall-Portfolio festgehalten. Am Schluss des Praxisjahres folgt die Eidgenössische Berufsprüfung. Dabei wird Ihr Fall-Portfolio durch externe Expertinnen oder Experten beurteilt und diese führen mit Ihnen ein Fachgespräch durch. Das Ziel dieser Prüfung ist der sogenannte «ganzheitliche Kompetenznachweis». Im positiven Fall erhalten Sie den Eidgenössischen Fachausweis als Polizistin / Polizist.

IHRE KARRIERE

Nach bestandener Eidgenössischer Berufsprüfung können Sie sich auf unterschiedliche Dienstorte der Sicherheitsabteilung bewerben. Nach wenigen Jahren stehen Ihnen sämtliche Dienststellen und somit unterschiedlichste Karrieren und Spezialisierungen offen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, einer der zahlreichen Sondergruppen anzugehören. Wollen Sie mehr erfahren? Dann besuchen Sie doch eine unserer Informationsveranstaltungen!

Der ständigen Aus- und Weiterbildung wird bei der Polizei Kanton Solothurn grosse Bedeutung beigemessen. Sie absolvieren jährlich eine Anzahl festgelegter Trainingseinheiten, besuchen Weiterbildungen und können bei Eignung anspruchsvolle Führungsverantwortung übernehmen.

ANSTELLUNGSBEDINGUNGEN / SOZIALLEISTUNGEN

Gehalt Polizeianwärter/-in in der schulischen Grundausbildung (Paw SGA)

Das Jahresbruttogehalt inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage für Paw SGA im 1. Ausbildungsjahr beträgt einheitlich rund Fr. 60'000.-.

Hinzu kommt eine Spesenentschädigung für Verpflegungskosten von ca. Fr. 4'000.- für das ganze Jahr während der IPH-Aufenthalte.

Gehalt Polizeianwärter/-in im Praxisjahr (Paw PJ)

Das Jahresbruttogehalt im Praxisjahr (2. Ausbildungsjahr) beträgt inkl. 13. Monatsgehalt mindestens ca. Fr. 67'000.-. Das Gehalt richtet sich individuell nach Alter und Vorbildung.

Hinzu kommen Schicht- und Spesenentschädigungen gemäss Gesamtarbeitsvertrag.

Gehalt Polizist/-in

Nach bestandener Eidgenössischer Berufsprüfung erfolgt die Anstellung als Polizist/-in. Die minimale Jahresbesoldung beträgt inkl. 13. Monatsgehalt rund Fr. 73'000.-. Das Gehalt richtet sich ebenfalls individuell nach Alter und Vorbildung.

Generell kann bei guten Qualifikationen zusätzlich ein Leistungsbonus von bis zu 5 % auf der Jahreslohnsumme erzielt werden.

Arbeitszeiten

Während der Polizeischule gemäss Stundenplan. Im Dienst wird als Polizeianwärter/in PJ, bzw. Polizist/-in, durchschnittlich 42 Std. 40 Min. pro Woche gearbeitet.

Ferien

Der Ferienanspruch beträgt während der Ausbildung und danach jährlich 23 Tage.

Versicherungen

Bei Berufs- und Nichtberufsunfall sind Sie versichert.

Es besteht die Möglichkeit, einer Kollektivkrankenversicherung (inkl. Familienangehörige) beizutreten.

(Stand Frühjahr 2024, Änderungen vorbehalten)